

# RV Laer holt „Bronze“ bei der Kreismeisterschaft

## Noch weitere 20 Platzierungen in Mesum

„Die investierte Vorbereitungszeit mit vielen zusätzlichen Trainingsstunden hat sich wirklich gelohnt“, sind sich die jugendlichen Reiter und Trainer des RV Laer einig. So kehrten sie höchst zufrieden nach einem wahren „Drei-Tage-Reitmarathon“ am Sonntagabend mit dem Titel „Bronze-Jugendkreismeister“ aus Mesum zurück. Nach einigen Jahren der Abstinenz war im vergangenen Jahr der fünfte Platz bei den Jugendkreismeisterschaften bereits ein guter Erfolg. In diesem Jahr sollte nun nach Wunsch des Springtrainers Jörg Gerdener ein Podestplatz möglich sein...

Doch zunächst galt es, das mit Karin Thüning trainierte Können der Dressurdamen (Marina Thüning/Fine Tessa, Marja Kowalski/Showman, Clara Möllers/Daylight und Juliane Kachel/Maranello) unter Beweis zu stellen. Die traditionell erste Prüfung der Kreismeisterschaft, eine Mannschafts-A-Dressur, konnte mit einem tollen zweiten Platz beendet werden. Marja Kowalski zeigte auf Showman sogar die beste Leistung und wurde von den Richtern mit der Wertnote von 7,8 und damit der goldenen Schleife in der Einzelwertung bedacht. Marina Thüning platzierte sich auf den siebten Rang. Das sich anschließende und bei der Jugend als höchst unpopulär geltende Vormustern warf die Mannschaft zurück auf den vierten Platz. Die Hoffnung, sich mit der akribisch einstudierten und von Trainingsbeobachtern als „goldverdächtig“ eingestuften Kür in der Rangliste wieder weiter nach vorne zu arbeiten, ging leider nicht auf. Wohl der Nervosität geschuldet liefen einige Passagen nicht so synchron wie eingeübt. Die dennoch solide Vorstellung brachte zwar keine Verbesserung des Tabellenplatzes, jedoch auch keine Verschlechterung. Mit dem vierten Platz als Ausgangsposition mussten also am Sonntag die Springreiter alles richtig machen, um das angestrebte Ziel eines Treppchenplatzes noch zu verwirklichen. Wie bereits bei der Dressur und Kür drückten die zahlreich angereisten Fans nun den vier jungen Springreiterinnen (Clara Möllers/Daylight, Charlotte Franke/Pierre-Luigi, Nicole Hericks/Pulchritudo und Marina Thüning/Fine Tessa) die Daumen. Der große Druck, möglichst keine Fehler zu machen, um die Mannschaft mindestens noch einen Rang nach vorne zu bringen, ließ die erste Starterin Clara Möllers anscheinend unbeeindruckt. Ebenso wie die als zweite in den Parcours geschickte Charlotte Franke ließ sie alle Stangen an ihrem Platz. Die als sichere Bank geltende Nicole Hericks zeigte doch ein bisschen Nerven und musste als dritte Starterin einen Abwurf hinnehmen. Nach den drei guten Ritten legte auch Marina Thüning als letzte Starterin eine gute Runde mit nur einem Abwurf nach. Und noch bevor die offizielle Rangliste bekannt gegeben wurde, war für die erfahrenen Rechenfüchse des RV Laer schnell klar, dass das für 2011 angestrebte Minimalziel „Platz drei“ damit erreicht war. Sehr erfreulich war zudem, dass sich in der kombinierten Einzelwertung beide in Dressur und Springen gestarteten Laerer Amazonen eine Platzierung sichern konnten. Clara Möllers erreichte den vierten und Marina Thüning den sechsten Platz.

Um den Titel „Kreismeister Springen“ kämpfte Charlotte Franke mit Pierre-Luigi. Mit in die Wertung gingen ein A-Stil- sowie ein A\*\*-Springen. Von den mehr als 80 Startern durften sich dann die besten 31 Reiter aus diesen Prüfungen im L-Springen mit Stechen gegeneinander messen. Ein höchst anspruchsvoller Parcours ließ lediglich fünf Starterpaare im Stechen zu. Charlotte Franke, die Pierre-Luigi bereits souverän durch den Umlauf manövrierte, blieb neben der späteren Siegerin, Laura Isermann, als einzige auch im Stechen fehlerfrei. Aufgrund der sehr eng bemessenen Zeit wurden ihr jedoch vier Zeitstrafpunkte in Rechnung gestellt, so dass sie das Springen mit dem dritten Platz beendete. Auch Charlottes Minimalziel „unter die Top-ten zu kommen“ war damit erreicht: Sie landete in der Gesamtwertung „Kreismeister Springen“ auf den neunten Platz. Außerdem erreichte sie noch in dem A-Einlaufspringen den dritten und im A-Stilspringen den achten Platz. Nicole Hericks

platzierte sich hier auf die Ränge sechs und sieben. Clara Möllers erreichte im A-Stilspringen Rang acht. Mit Duke stellte sie sich noch einmal einer A-Dressur und einer Dressurreiterprüfung Kl. A und freute sich über die Plätze acht und neun. Vanessa Schröder gelang mit Duplo der siebte Platz in einer A-Dressur für Ponys. In einer E-Dressur kam Jacqueline Rickert mit Anton auf den zehnten Platz. Und auch die nächste Generation der Kreismeisteranwärter scheint schon in den Startlöchern zu stehen: Alexander Grewe zeigte mit Pep Step in einem E-Springen einen spektakulären Ritt und ließ sämtliche Konkurrenz hinter sich – Sieg! Mit Florette belegte er hier den fünften Platz. In einem E-Stilspringen freute er sich noch einmal über den vierten Platz. Jan Berning erhielt auf Vampire - ebenfalls in einem E-Springen - für seinen schnellen und fehlerfreien Ritt die silberne Schleife. Sarah Hersping setzte sich mit Lady Kracher auf den sechsten Rang. Spektakulär war auch der Sieg im E-Mannschaftsspringen. Die für den RV Laer ins Rennen geschickten Bettina Baackmann (Occident), Marina Thüning (Fine Tessa), Sarah Hersping (Lady-Kracher) und Jan Berning (Vampire) zeigten vier tolle Ritte und mussten lediglich einen Abwurf hinnehmen. Die schnelle Zeit reichte damit für die goldene Mannschaftsschleife.

„Ihr habt wirklich alles gegeben und hier eine richtig tolle Leistung gezeigt! Der Wettkampf um die Ehre der Kreismeisterschaft bringt Leben in den Verein und stärkt den Zusammenhalt.“, lobte Norbert Rikels, der zweite Vorsitzende des RV Laer, die engagierten jungen Reiter im Anschluss an die Kreismeisterehrung in Mesum.